



Ideen-Workshop der ILE Brückenauer Rhönallianz

Am Mittwoch, den 10. November fand im Haus der Schwarzen Berge in Oberbach, unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Coronaregeln, ein Ideen-Workshop der ILE Brückenauer Rhönallianz statt. Dieser ist Bestandteil der Evaluierung und Fortschreibung des integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) der Allianz, womit die Büros GEO-PLAN (Bayreuth) und Ingenieurbüro Fleckenstein (Lohr a. M.) beauftragt sind.

Thematisiert wurden die drei Handlungsfelder „Soziales und Daseinsvorsorge“, „Tourismus, Kultur und Wirtschaft“ sowie „Ökologie und Nachhaltigkeit“. Während einer intensiven zweistündigen Gruppendiskussion sind Themen und Projekte, die aus voran gegangenen Arbeitsschritten resultieren, besprochen und neue Ideen und Anregungen formuliert worden. Anschließend sind die Ergebnisse der einzelnen Gruppen, mit insgesamt mehr als 20 Teilnehmer*innen, dem Plenum inklusive der Allianz-Bürgermeister vorgestellt worden. Trotz der kurzen Ausarbeitungszeit beeindruckten die vorgestellten Ideen durch ihre Vielfalt und konkreten Ansätze.

So soll, trotz der aktuellen Situation, der partizipative Ansatz gewahrt werden und Bürger/innen sowie Fachleute die Möglichkeit haben Inhalte des ILEKs mitzugestalten. Teil davon war auch die im Mai und Juni dieses Jahrs durchgeführte Online-Bürgerbefragung. Das Ziel ist, gemeinsam ein das bestehende Handlungskonzept für die ILE Brückenauer Rhönallianz weiter zu entwickeln und somit die Weichen für zukünftigen Projekte und Schwerpunkte festzuhalten.

Bu/Foto (Emma Ferkinghoff):

Die erschwerten Bedingungen setzten der Kreativität keine Grenzen beim Ideen-Workshop der Brückenauer Rhönallianz.